

20. – 22. Juni 2012

# 56. BTT (Bühnentechnische Tagung) der DTHG in Magdeburg

Alfred Rieger

Es war dies eine durchaus gelungene und erfolgreiche Veranstaltung: 80 Aussteller präsentierten den 1.106 Besuchern ihre neuesten Produkte und die Vorträge, Seminare und Workshops wurden von 577 Teilnehmern besucht.

Die DTHG verfolgte auch bei der 56. BTT den neu eingeschlagenen Weg, für alle Aussteller einheitliche Messestände und -flächen zur Verfügung zu stellen und die Tagung mit inhaltlich anspruchsvollen Referaten zu bereichern.

Eine Tagung wie diese bietet darüber hinaus die Möglichkeit, sich nicht nur bei den Firmen zu informieren, sondern auch den Gedanken- und Erfahrungsaustausch mit den Besuchern aus der Branche, seien es Betreiber von Veranstaltungsstätten, Planer von Fachfirmen oder Kollegen aus den Bereichen Ton, Bild, Licht oder Bühne zu pflegen. Hier hat man ganz einfach – losgelöst vom täglichen Aufführungsstress – mehr Zeit und Ruhe für das Kommunizieren.

Auch die OETHG war mit einem eigenen Stand vertreten und warb dort für ihre Messe MEET 2012,



© Alfred Rieger

**Die Vertreter der OETHG am eigenen Stand: v.l.: Geschäftsführer Ing. Kollin, DI Urstadt, Techn. Direktor der Grazer Oper, Generalsekretär Rieger, Philipp Olbeter, Techn. Direktor des Landestheaters Linz**

die vom 7. bis 9. November 2012 in Wien-Vösendorf stattfindet.

Für mich persönlich waren vor allem die über die Ausbildungsmöglichkeiten und Konzepte in den verschiedenen Ländern gegebenen Informationen von größter Bedeutung. Österreich ist ein Mitgliedland der EU und der Arbeitsmarkt steht allen EU-Bürgern offen. Daher sind Richtlinien für die Vergleichbarkeit der verschiedenen Berufe erforderlich, um auch die zugehörige Ausbildung wechselseitig anerkennen zu können.

So wurde zum Beispiel über die Bestrebungen und Aktivitäten bei einem EU-Projekt zur Anerkennung der Berufserfahrung im technischen Bereich von Veranstaltungen zwischen den fünf europäischen Ländern CZ, ES, FR, IT, UK berichtet. Ziel des Projektes ist die Förderung der Mobilität durch praktische Erfahrungen im Ausland sowie das Entwickeln der Anerkennung von Lernleistungen in der Berufsbildung.

Im Rahmen dieser Aktivitäten wird derzeit ein interessantes Projekt,

das „Mobilitätsprojekt 2012–2013“, zwischen Frankreich und Deutschland in Angriff genommen. In Frankreich ist damit das CFPTS (Centre de Formation Professionnelle aux Techniques du Spectacle) und in Deutschland die DTHG befasst. Damit soll vor allem die Mobilität von Jugendlichen, die in Ausbildung zum „Veranstaltungstechniker – Licht, Ton und Bühne“ stehen, dadurch gefördert werden, dass sie ihre Ausbildung auf dem europäischen „Qualitätsniveau 5“ abschließen. Zu diesem Zweck werden zwischen Frankreich und Deutschland Auszubildende ausgetauscht: Zwischen September 2012 und Mai 2013 verbringen französische Lehrlinge 3 bis 4 Wochen in deutschen Einrichtungen und umgekehrt deutsche in französischen. Die Ausbilder beider Länder treffen sich einmal vor dem ersten Lehrlingsaustausch und einmal nach dem zweiten Lehrlingsaustausch jeweils zu einem gemeinsamen Seminar und legen danach die gemeinsamen Ausbildungsinhalte fest, auf Grund derer die gegenseitige Anerkennung der Ausbildung möglich ist.

**BMS**  
PRODUCTION  
GROUP  
MEDIA/EVENT  
TECHNIK GES.M.B.H.

TON  
LICHT  
VIDEO  
EVENT  
BÜHNE  
BERATUNG

[www.bms.co.at](http://www.bms.co.at)

20 Years!

KOMPETENZ IN ALLEN FRAGEN  
DER VERANTWORTUNGSTECHNIK